

Projektabschlussbericht

2013-06-16

Projekt "Wartelistenverwaltung planbarer Operationen"

Autor: Taylor Peer

Inhalt

Was hat gut funktioniert, was weniger gut. Begründen Sie ihre Beurteilung.....	3
Haben Sie den ursprünglich geschätzten Aufwand überschritten? Um wieviel und warum?	3
Was würden Sie anders bzw. besser machen, wenn Sie mit ihrer jetzigen Erfahrung das Projekt nochmals machen müssten.	3
Was ist gut geglückt, welche Teile sind aus ihrer Sicht gar nicht oder nur mangelhaft umgesetzt worden.....	3

Was hat gut funktioniert, was weniger gut. Begründen Sie ihre Beurteilung

Alles in allem ist unsere Projekt ein Erfolg geworden. Alle Anforderungen haben wir funktional umsetzen können, obwohl wir uns mit vielen der verwendeten Technologien zuerst auseinandersetzen mussten.

Die Zusammenarbeit in der Gruppe hat gut funktioniert und wir waren regelmäßig mit einander in Kontakt bezüglich dem Status des Projekts. Am Anfang haben wir uns schwer getan das Projekt aufzusetzen, weil wir uns mit MongoDB, Spring und CloudFoundry nicht vertraut waren aber nachdem wir das geschafft haben, haben wir die Implementierung der restlichen Komponenten untereinander gut aufgeteilt. Die genaue Aufteilung der Aufgaben hat sich nicht wirklich an dem Projektplan gehalten aber jeder Teammitglied hat trotzdem ungefähr gleich viel zum Projekt beigetragen.

Haben Sie den ursprünglich geschätzten Aufwand überschritten? Um wieviel und warum?

Insgesamt war das Projekt Aufwand ungefähr wie geschätzt, nur einzelne Aufgaben haben mehr oder weniger Zeit gebraucht als ursprünglich gedacht. Die Verwendung und Aufsetzung von der MongoDB Datenbank war relativ leicht und ging schneller als gedacht. Jedoch das Schreiben von Unit-Tests für die Datenbank und Data Access Objects war komplizierter als zuerst eingeschätzt, da die Unit-Tests lokal laufen und die Datenbank auf dem CloudFoundry Server. Hierzu mussten wir auf ein neues Framework zurückgreifen, was uns auch Zeit gekostet hat.

Was würden Sie anders bzw. besser machen, wenn Sie mit ihrer jetzigen Erfahrung das Projekt nochmals machen müssten.

Ich hätte gern mehr Zeit in die Optionalen Anforderungen gesteckt, wie z.B. das Neuladen der Operation-Slots ohne Page-Refresh mit AJAX. Ansonsten würde ich Spring Roo genauer anschauen, wenn ich das Projekt nochmal machen müsste, weil ich glaube damit hätten wir uns vor allem am Anfang des Projekts Zeit erspart.

Was ist gut geglückt, welche Teile sind aus ihrer Sicht gar nicht oder nur mangelhaft umgesetzt worden.

Die Aufteilung der Anwendungen in verschiedenen Komponenten hat generell gut funktioniert, allerdings hat sich vor allem bei den Unit-Tests herausgestellt, dass die genaue Aufteilung und Schnittstellen nicht optimal war.

Obwohl wir die erforderliche Funktionalitäten alle vollständig implementiert haben, einige “nice-to-have” Features haben wir aus zeitlichen Gründen ausgelassen wie z.B. Authentication und eine bessere User-Interface.